



Der JO-Winter 2011/2012



Nach dem Saisonstart anfangs September mit Inline-, Bike- und Slackline-Training folgten im Herbst mehrere Hallentrainings sowie der traditionelle Ausflug auf die Eisbahn. Während eines Hallentrainings hat uns unser Ski-Club-Mitglied Sandro Perrenoud eine spannende Präsentation über seine bisherige Snowboardcross-Karriere gezeigt. Sandro hat einige Jahre in unserer JO trainiert und ist mittlerweile an der Sportmittelschule Davos. Er hat diese Saison seinen ersten Podestplatz in einem FIS-Rennen erzielt und wurde U16 Schweizermeister. Herzliche Gratulation!

Der Winter kam spät, dafür war er schneereich und kalt. So konnten wir das erste Schneetraining erst am 17. Dezember geniessen. Seit vielen Jahren hatten wir in dieser Saison zum ersten Mal keine Snowboarder mehr in der JO. Die Snowboard-Gruppe wurde in den letzten Jahren immer kleiner bis schlussendlich nur noch ein Snowboarder übrig blieb, welcher zum Glück nun weiterhin als Skifahrer in der JO mitmacht. Das JO-Lager nach dem Jahreswechsel war wiederum ein Highlight, obwohl das Wetter diesmal nicht unbedingt ein Schneesportfan war. Trotzdem konnten wir 4 Tage auf den Lenker Pisten trainieren. Erst am letzten Tag mussten wir das Training abbrechen und reisten bereits kurz nach Mittag in die Heimat zurück. Die zur Tradition gewordene Teilnahme am Grand Prix Migros im Januar hat sich auch dieses Jahr bewährt: Obwohl unsere Kids nicht mit den besten mithalten konnten, waren vor allem die spezielle Renn-Atmosphäre und das Village mit den lustigen Spielen und Wettbewerben ein Aufsteller.

Dank den super Schneeverhältnissen konnten wir diese Saison zwei Mal auf dem heimischen Balmberg trainieren. Die Verhältnisse waren optimal. Allerdings wurden wir am 5. Februar von arktischen Minus 16 Grad begrüsst. So wärmten wir uns am Mittag bei Spaghetti und warmem Tee auf und waren gestärkt für einige rasante Airboard-Fahrten am Nachmittag. Auch die Bipper Ski-Club Meisterschaft und der Bipper Skitag mit Schülerskirennen an der Lenk waren gelungene Anlässe. Nur haben leider zahlreiche JO-ler diese beiden Anlässe ausgelassen. Trotzdem gab es keine Überraschungssieger: Julia Kessler und Philipp Frey wurden Bipper JO-Meister und beim Schülerrennen konnten sich Ramona Näf und Sämi Müller den Tagessieg sichern.

Ich hoffe nächste Saison auf viele junge, motivierte Neu-Mitglieder. Die JO Bipp ist etwas Einzigartiges. Als einer von wenigen Ski-Clubs in der Region haben wir eine aktive Jugendorganisation und bieten Schneespass für Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse an. Besonders wichtig ist, dass ihr dies weitererzählt. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Zum Schluss möchte ich allen Leiterinnen und Leitern, Chauffeuren, Eltern und dem Lager-Kochteam herzlich für ihren Einsatz danken!

JO-Chef Andi